



Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert

Anleitung zur Herstellung eines Patches in verschiedenen Variationen





Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert

In dieser Anleitung erkläre ich dir 4 Möglichkeiten ein Patch (=Aufnäher) herzustellen:

1. Variante: Klassischer Aufnäher ohne Klett auf hitzelöslicher Folie gestickt
2. Variante: Abzeichen mit Kletttrückseite auf hitzelöslicher Folie gestickt (auch ohne hitzelösliche Folie möglich, wenn man es wie in Variante 3 stickt)
3. Variante: Klassischer Aufnäher direkt auf Abzeichenmaterial gestickt
4. Variante: Als Applikation auf einem Shirt

Lies am Besten die ganze Anleitung durch. Ich wollte mich bei den Varianten nicht zu sehr wiederholen, weil da vieles ähnlich ist.

Benötigtes Material:

Hier brauchst du je nach Variante andere Materialien oder Stickvliese. Lies dir am besten erstmal die Abschnitte über die verschiedenen Varianten durch, dort steht das empfohlene Material.

Für die Aufnäher selbst eignet sich Stickfilz (1-2mm dicke), Twilly oder SuMa. SuMa und Twilly sind spezielle Stoffe, die für Aufnäher entwickelt worden sind. Twilly ist ein getwillter Baumwollstoff mit aufgedrucktem Vlies auf der Rückseite, das gibt es auch als „Soft“-Version, das ist biegsamer als herkömmliches Twilly. Das verwende ich am Liebsten für kleine Namensabzeichen. Für große Abzeichen eignet sich eher das herkömmliche Twilly. Du bekommst das Material in kleinen Mengen z.B. bei Sulky oder Silkes-Nähshop.de.

Alternativ zu SuMa oder Twilly kannst du auch einen Baumwollstoff auf der Rückseite mit Vlieseline 250 verstärken – wird aber längst nicht so ein schönes Ergebnis, wie mit Filz oder richtigem Abzeichenmaterial. Wenn du das zur Hand hast, lohnt es sich trotzdem, dass mal auszuprobieren, denn es ist günstiger als das Abzeichenmaterial.

Wenn du Variante 4 stickst, eignet sich auch einfach herkömmliche Baumwolle, denn hier applizierst du direkt deinen Aufnäher auf dein gewünschtes Textil. Hier kannst du auch nach Vorliebe Vlieseline 250 hinter deinen Baumwollstoff bügeln, dann ist es etwas stabiler.



Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert

ACHTUNG: Falls du ein Abzeichen mit Klett herstellen willst, achte beim Kauf darauf, dass das **Klett KEINE Klebe-Rückseite** hat, damit ruiniert man sich seine Stickmaschine, da hier die Nadel beim durchstickten verkleben würde.

Malerkrepp, Klebevliesreste, Stickschere und Stickrahmen kannst du für alle Varianten gut gebrauchen.

Variante 1:

Klassischer Aufnäher ohne Klett auf hitzelöslicher Folie gestickt

Benötigtes Material:

- Hitzelösliche Stickfolie (z.B. Madeira AS Film)
- Alternativ, falls du es einfach mal ausprobieren willst oder keine hitzelösliche Folie kaufen magst: 2 Lagen Reißvlies
- Manche machen auch gute Erfahrungen mit einer dicken wasserlöslichen Stickfolie (z.B. Soly Film 80), mir persönlich gelingen hier die Abzeichen nicht so gut. Falls du so etwas zur Hand hast, kannst du das einfach mal ausprobieren.
- Stickfilz (1-2mm Dicke), SuMa oder Twilly
- Stickvliesreste/Malerkrepp

Der Stickvorgang an sich ist vom Prinzip her so, dass du ein Stück Stoff auf die Stickfolie applizierst – also kein Hexenwerk! 😊

In meinem Beispiel habe ich Madeira AS Film verwendet. Das kann man einfach am Ende weg bügeln.

Du brauchst dafür eine Stickdatei aus dem Ordner „aufnaeher u appli“.



Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert

Los geht's:

Auf die Stickfolie wird zuerst die Markierungssequenz gestickt.



Anschließend habe ich mein weißes Twilly auf die Markierung aufgelegt und mit Klebevliesresten fixiert. Wenn du Malerkrepp verwendest, achte darauf, dass die Nadel da nachher nicht durchsticken kann. Die Nadel verklebt nämlich leichter bei Malerkrepp.





Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert

Nun mit der nächsten Sticksequenz das Twilly auf der Stickfolie feststicken.



Anschließend kannst du einen Namen aufsticken oder ein Mini-Motiv je nach Größe des Aufnähers.

In meinem Beispiel sieht das dann so aus:





Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert

Hier musst du im Vorfeld deinen gewünschten Schriftzug/Motiv entweder am PC in einem Programm in meine Aufnäher-Datei einfügen oder du fügst es an der Maschine mit dem Namen zusammen. Wenn du das an der Maschine zusammenfügen willst, musst du mit den Sticksequenzen hin und her springen: Nach dem feststicken des Materials überspringst du die nächsten Sequenzen bis der Schriftzug gestickt wird und anschließend musst du mit den Sequenzen zurückspulen bis zu dem Punkt, wo die Umrandung gestickt wird – und dann den Aufnäher zu Ende sticken.

Wenn der Schriftzug nun aufgestickt ist, schneidest du knappkantig, wie bei jeder Applikation sonst auch, deinen Stoff aus:





Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert

Mit der nächsten Sequenz wird ein Satinstich gestickt. Dieser ist etwas dichter als normal, damit es am Ende schön sauber aussieht.



Nun kannst du den Aufnäher rauslösen, das gröbste von der Stickfolie auf der Rückseite entfernen und ggf. weg bügeln.





Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert

Fertig! Du kannst
den Aufnäher nun
auf ein beliebiges
Textil aufnähen
oder mit BSN-H
Folie aufbügeln.





Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert

Variante 2:

Abzeichen mit Klettstückseite auf hitzelöslicher Folie gestickt

Benötigtes Material:

- Hitzelösliche Stickfolie (z.B. Madeira AS Film)
- Alternativ, falls du es einfach mal ausprobieren willst oder keine hitzelösliche Folie kaufen magst: 2 Lagen Reißvlies
- Manche machen auch gute Erfahrungen mit einer dicken wasserlöslichen Stickfolie (z.B. Soly Film 80), mir persönlich gelingen hier die Abzeichen nicht so gut. Falls du so etwas zur Hand hast, kannst du das einfach mal ausprobieren.
- Stickfilz (1-2mm Dicke), SuMa oder Twilly
- Stickvliesreste/Malerkrepp
- Klett für die Rückseite (Achtung: Das Klett darf **KEINE Kleberückseite** haben, damit verklebst du dir sonst deine Maschine beim Stickten)

In meinem Beispiel habe ich Madeira AS Film und Stickfilz verwendet. Die Stickfolie verbleibt im Abzeichen und muss nicht weg gebügelt werden.

Du brauchst dafür eine Stickdatei aus dem Ordner „klettabzeichen“.

Los geht's:

Die ersten Sequenzen stickst du genauso, wie in Variante 1.

Du brauchst deine eingespannte Stickfolie und stickst erstmal die Markierungssequenz:

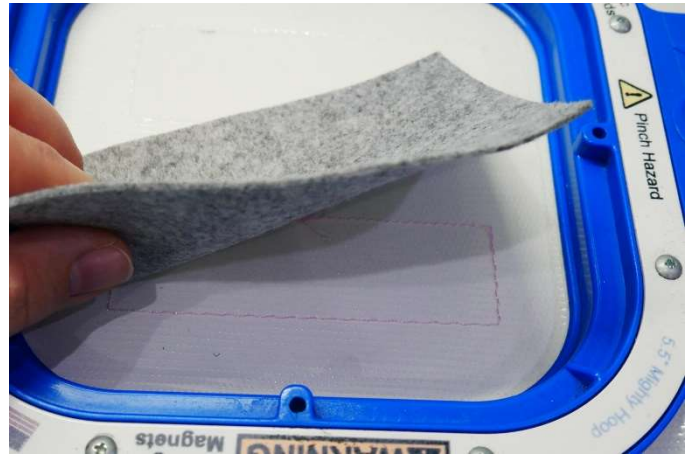




Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert

Dann legst du den Filz auf und
fixierst es mit Klebevliesresten:



Nun wird der Filz
festgestickt und dein
gewünschter Schriftzug
wird aufgestickt:





Nun den Filz knappkantig außen herum ausschneiden...



...und anschließend wird der Satinrand gestickt:





Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert

Jetzt kommt der Unterschied im Stickvorgang zu Variante 1:

Du drehst nun den Stickrahmen um und fixierst dein Klett auf der Rückseite deines Aufnähers:



Bei mir hält da am Besten das Malerkrepp, Klebevlies hat da zu wenig Klebkraft. Da muss man aufpassen, dass das Malerkrepp weit genug von der gestickten Naht entfernt ist, damit die Maschine da nicht gleich durchstickt.

Nun den Rahmen wieder richtig herumdrehen und in die Maschine einlegen. Mit der letzten Sticksequenz wird die Kletttrückseite festgenäht, dann sieht das bei mir so aus:

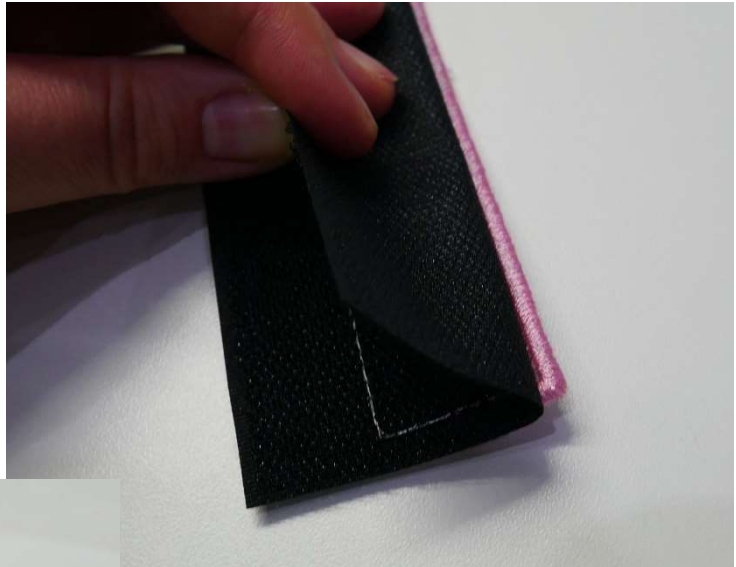




Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert

Nun löst du das Abzeichen aus dem Rahmen heraus und schneidest das Klett rundherum vorsichtig aus:



Fertig! Nun nähst du das flauschige Gegenstück vom Klettband auf dein gewünschtes Textil. Dann kannst du das Abzeichen beliebig tauschen.





Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert

Variante 3:

Klassischer Aufnäher direkt auf Abzeichenmaterial gestickt

Diese Variante eignet sich besonders, wenn man viele Aufnäher auf einmal in einem großen Rahmen sticken will. Du hast hier keine großartige Unterbrechung im Stickvorgang, musst den Rahmen nicht herausnehmen und schneidest aber dafür ganz am Ende erst deinen Aufnäher aus. Manche Stickmaschinen haben eine Bordürenfunktion, das ist praktisch, wenn man viele gleiche Motive in einem Rahmen stickt. Schau da mal in der Bedienungsanleitung deiner Maschine nach.

Benötigtes Material:

- Twilly
- Alternativ: Stickfilz und 2 Lagen Reißvlies
- Eine gute scharfe Stoffschere, mit der du gut schneiden kannst

In diesem Beispiel habe ich Twilly verwendet. Es hat auf der Rückseite eine Vliesbeschichtung, sodass ich kein zusätzliches Stickvlies brauche. Du spannst ein ausreichend großes Stück Twilly im Stickrahmen ein.

Twilly Rückseite:





Twilly Vorderseite:



Nun legst du den Rahmen in deine Stickmaschine ein. **Du brauchst eine Stickdatei aus dem Ordner „aufnaeher u appli“**

Los geht's:

Die Markierungs- und Feststicksequenz (also die ersten beiden Sequenzen kannst du überspringen)

Es wird nur die letzte Sequenz gestickt und ein beliebiger Schriftzug:





Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert

Dann löst du das Twilly aus dem Rahmen und schneidest ganz vorsichtig so nah wie möglich am Satinrand aus. Dafür brauchst du eine gute scharfe Schneiderschere und ein bisschen Übung. Wenn du den Satinrand beim Ausschneiden beschädigst, ist der Aufnäher kaputt und nicht mehr zu retten.



So geht das natürlich sehr schnell mit der Herstellung von den Aufnähern, wenn du dir z.B. einen großen Stickrahmen vorbereitest voll mit diesen gestickten Aufnähern. Hast zwar mehr Materialverbrauch beim Twilly, aber brauchst dafür keine hitzelösliche Folie.





Ich sticke oft Variante 1 und 3. Die ganzen Twilly-Reste, die bei Variante 3 übrigbleiben, nutze ich eben dann, wenn ich wie in Variante 1 einzelne Aufnäher auf hitzelöslicher Folie herstelle.

Genauso gut kannst du in Variante 3 statt Twilly auch 2 Lagen Reißvlies einspannen und Stickfilz (1-2mm dicke) auflegen und darauf deine Aufnäher sticken und sie erst im Nachhinein ausschneiden.

Variante 4: Als Applikation auf einem Tshirt

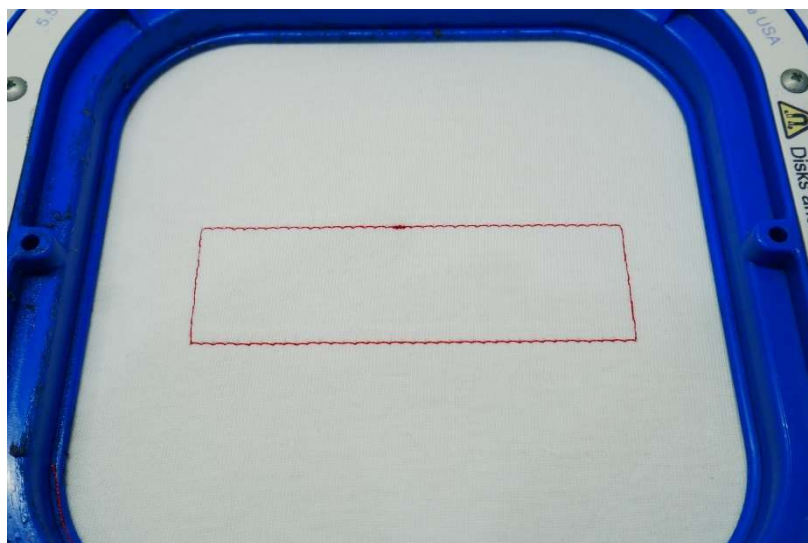
Benötigtes Material:

- Ein T-Shirt
- Dünnes Schneidvlies (z.B. Weblon)
- Alternativ dazu: aufbügelfares dünnes Schneidvlies
- Twilly Soft oder Baumwollstoff verstärkt mit Vlieseline h250

Du brauchst für diese Variante eine Stickdatei aus dem Ordner „aufnaeher u appli“

Los geht's:

Du spannst erstmal dein T-Shirt zusammen mit dem Stickvlies im Stickrahmen ein. Wenn du da Schwierigkeiten hast, verwende ein aufbügelfares Stickvlies auf der Rückseite des T-Shirts. Als erstes stickst du die Markierungssequenz:

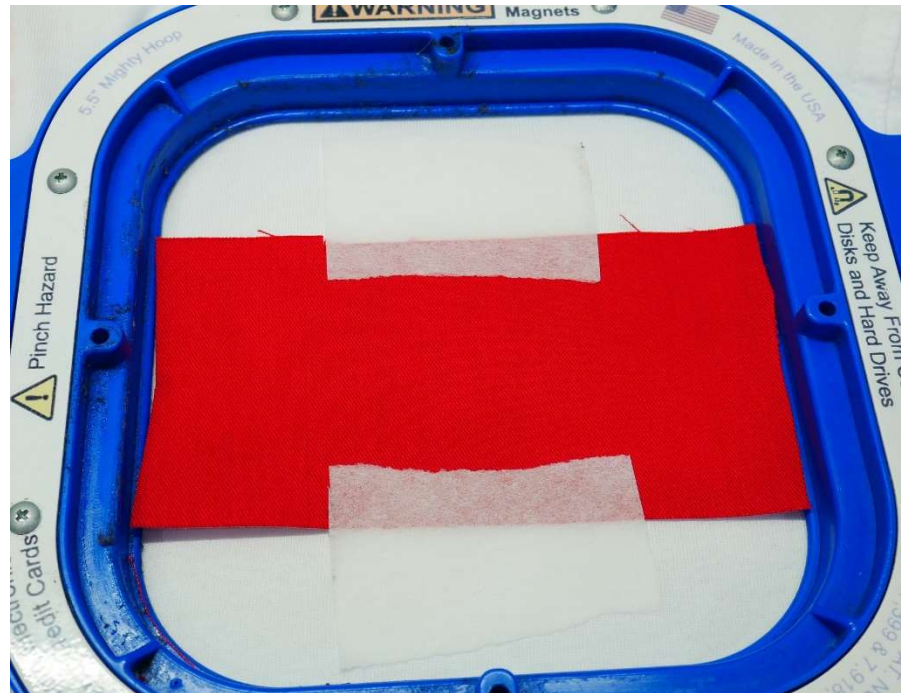




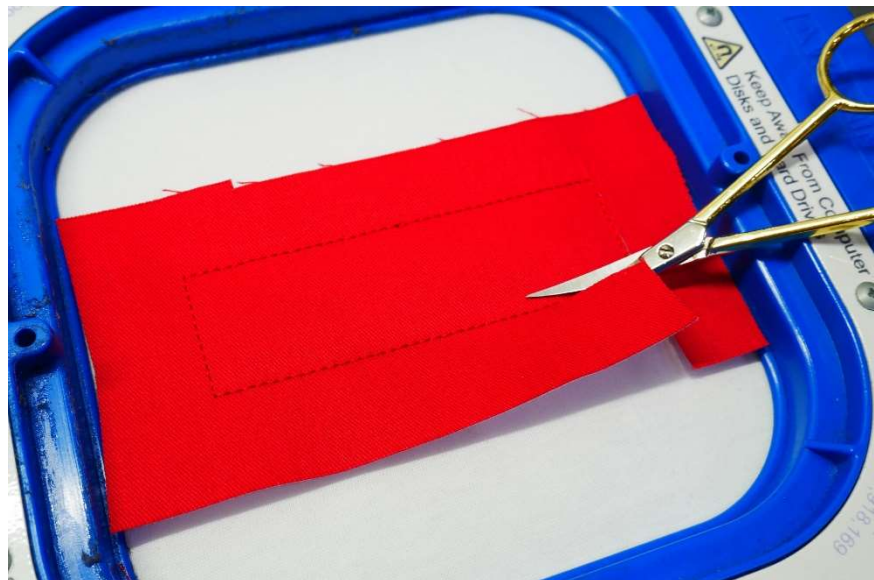
Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert

Nun fixierst du ein Stück Soft Twilly oder die verstärkte Baumwolle auf der markierten Stelle mit etwas Klebevliesresten.



Nun wird der Stoff mit der nächsten Sequenz festgestickt. Hol den Rahmen dann aus der Maschine heraus und schneide den Stoff knappkantig aus:





Stickmops-Designs

mit Liebe & Sorgfalt für Dich digitalisiert



Nun wird noch ein Name gestickt und die letzte Sequenz, der Satinrand.



Fertig! Nun ist der Aufnäher direkt eingestickt. Die eleganteste Variante, wie ich finde, da man hier nicht extra eine Nähmaschine braucht, um den Aufnäher aufzunähen.